



Schwäbisch Hall

Claude-Yves Reymond  
partir-magazine.com

# Entdecken

## Ferien in Deutschland: Schweizer sind Fans

**G**emäss den von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) in Zürich veröffentlichten Zahlen machten 2012 so viele Schweizer wie noch nie Ferien in Deutschland. Nachfolgend Tipps für Reisen in den Süden und den Norden des „grossen Kantons“.

Letztes Jahr buchten Schweizer in Deutschland fast 5 Millionen Übernachtungen, das sind 9,5% mehr als im Vorjahr. Damit bestätigten sie unseren zweiten Platz auf der Gäste-Rangliste, hinter den Niederlanden und vor den USA. Die Feriengäste, gleich viele Männer wie Frauen, durchschnittlich 42 Jahre alt, gaben pro Aufenthalt 618 Euro aus, das heisst 112 Euro pro Tag. Weil es direkt an der Grenze liegt, ist Baden-Württemberg mit 34,8% der Besucher das Lieblings-Bundesland der Schweizer, während Mecklenburg-Vorpommern wohl aufgrund der grossen Distanz nur 2,9% der helvetischen Gäste anlockt.

### Kurze Autofahrt ins Land der Burgen und Schlösser

Mit dem Auto ist es nicht weit in die Region Hohenlohe, im Nordosten Baden-Württembergs. Die Gegend besticht durch ihre Täler, sanften Hügel, Rebberge und dunklen Wälder. Bis zum Ende des zweiten Weltkriegs galt die Region als das Land der Prinzen, der Wildschweine, der Weinbauern und Grossgrundbesitzer. Davon zeugt zum Beispiel das 1712 erbaute Jagdgeschloss Friedrichsruhe von Graf Johann Friedrich II in Zweiflingen.

Schliessen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, wie das elegante Schloss im Stil der späten Renaissance vor dreihundert Jahren ausgesehen hat. Heute ist es ein Luxushotel mit einem 4400 m<sup>2</sup> grossen Spa und einem 27-Loch-Golfplatz inmitten einer 44'000 m<sup>2</sup> grossen Naturlandschaft.

Seit 2005 gehört das komplett renovierte Resort Rheinhold Würth, dem Gründer der grössten Handelsgesellschaft für Befestigungs- und Montagetechnik Deutschlands. Sein Unternehmen ist heute in über 80 Ländern tätig.

Der 78-jährige Gründer und Visionär ist auch ein begeisterter Kunstsammler. Das Museum, das er in Schwäbisch Hall eröffnet hat, besitzt hochrangige Werke von Ernst Kirchner, Munch und Picasso. In der Johanniterkirche der Mittelalter-Stadt kann man zudem die Schutzmantelmadonna von Hans Holbein dem Jüngeren bewundern. Zu den Attraktionen von Schwäbisch Hall zählen auch die Freilichtspiele mit Inszenierungen auf der 1507 erbauten und bis 70 Meter breiten Freitrepp



zwischen der Hauptkirche St. Michael, dem Wahrzeichen der Stadt, und dem Rathaus.

Lohnend sind auch Spazierfahrten auf Nebenstrassen nach Waldenburg oder Langenburg. In Waldenburg geniessen Sie die wunderbare Aussicht von der Terrasse des Panoramahotels, und im Schloss von Langenburg kommen Autofans im Deutschen Automuseum auf ihre Kosten. Die schnittigen und aerodynamischen Modelle der Marke Adler wirken sehr futuristisch.

Und à propos Auto: In Neckarsulm betreibt Audi einen Produktionsstandort. Die Marke mit den Ringen stellt den Gästen des Wald- & Schlosshotels Friedrichsruhe in Zweiflingen Wagen für Testfahrten zur Verfügung. Die Nachfrage ist so gross, dass man lange im Voraus reservieren muss.

Die Bewohner der Region Hohenlohe sind Franken. Sie haben ihren eigenen Stolz und verstehen es – mit Blick auf ihre Lebensqualität – Mass zu halten.

### Ein Flug zu den Kreidefelsen

Das Grün der Buche symbolisiert das Leben, das Rot des Kleides die Liebe und das Blau des Himmels den Glauben. Wenn man zu dieser Farbpalette noch das Türkis der Ostsee hinzufügt, aus der die spitzen Kreidefelsen aufzusteigen scheinen, hat man alle Elemente des berühmten Gemäldes „Kreidefelsen auf Rügen“ von Caspar David Friedrich zusammen. Das Werk ist 1818 entstanden und ein Prunkstück der Romantik.



Heute spazieren jedes Jahr Zehntausende über die Wege des Nationalparks Jasmund auf Rügen, der zum Unesco-Weltnaturerbe gehört. Vom höchsten Punkt aus, dem 118 Meter hohen Kaiserstuhl, hat man einen einmaligen Blick auf die Kreidefelsen und das Meer. Auch auf einer Schifffahrt ab Sassnitz entlang der Küste lassen sich die eindrücklichen Felsen bestaunen, die die Natur in Millionen Jahren aus unzähligen Überresten von Einzellern gebildet hat. Jedes Gramm Kreide enthält ca. 50'000 Tierchen. In den Felsen schlummern noch perfekt erhaltene Fossilien und auch Bernsteine, an die waghalsige Touristen zu gelangen versuchen. Weil die Kreide sehr brüchig ist, kommt es immer wieder zu Abstürzen, und es ist daher nicht empfehlenswert, die markierten Wege zu verlassen.

